

*Aus zwei Schablonen  
ein Kaktus*



einzigem Form etwas vollkommen Neues entstehen kann, zeigen die folgenden Bilder.

Die Schablone für K bestand aus dem Einschnitt in der Blattform, und zwar einmal für die rechte und einmal für die linke Seite. Das ist deshalb notwendig, weil man die nasse Schablone nicht umdrehen und mit der feuchten Seite auf den Bogen legen kann. Aus der einfachen Schablone entsteht so ein ganzer Kaktus. Um die Ansätze in der Mitte nicht überschneiden zu lassen, spritzt man nach der Spitze des Blattes zu stark und läßt die Zeichnung nach der Mitte zu schwach verlaufen. Das steigert außerdem die Wirkung ganz erheblich, weil hier wieder die Eigenart des Spritzverfahrens besonders zur Geltung kommt. Deshalb: keine gleichmäßige Fläche, sondern ein weiches Verlaufen der einzelnen Bildteile. Das Blatt L mit seinen beiden hochragenden Palmenbäumen ist nicht viel schwerer zu spritzen. Eine Schablone mit dem Einschnitt der einzelnen